

Tschüss und Hallo

Wir freuen uns auf glattWeg

«Schulden machen krank»

Fragebogä mit Simone Reiser

«Arbeitsmittelpunkt Mensch»

Glattwägskunde Simon Achermann

Dankeschön Emma

Herzlich willkommen Alexandra

glattwägs 

newsletter 2024

Gsäit isch gsäit!		Fragebogä		Öisi chund*ine sind könig*ine	
Tschüss und Hallo Da trudeln sie ein. Fünf Schüler*innen, die in der dritten Oberstufe in Schwamendingen zur Schule gehen. Viele Jahre drücken sie gemeinsam schon die Schulbänke. Anfangs hoffentlich noch unbelastet, glaubt man in ihren jungen Gesichtern doch schon einige Sorgenfalten zu entdecken.		«Soziale Ungleichheit treibt mich um» Name: Simone Reiser Aufgabe: Projektleiterin Schuldenprävention Stadt Zürich		«Den Werten von glattwägs fühlen wir uns verbunden» Kund*in: WOHN SCH, Simon Achermann, Geschäftsleiter	
Grünes Licht Wir schreiben das Jahr 2024, es ist September. Der Verein Glattwägs hat nach einem Pilotversuch im letzten Winter grünes Licht bekommen. Zehn Schüler*innen der Oberstufenschulhäuser Stettbach und Herzogenmühle sind je zwei Nachmittage vom regulären Schulunterricht dispensiert. Sie dürfen zu uns kommen – ins Angebot glattWeg – um für ihren Einstieg ins Berufsleben zu wirken. Mit einer intensiven Begleitung wollen wir Erfolge ermöglichen.		Wie sieht euer Beratungsangebot aus? Der Money Chat ist unser digitales Beratungstool, hier beantworten wir unkompliziert Fragen rund um’s Geld. Dazu gibt es einen gut besuchten Wissensbereich in einfacher Sprache. In der Pestalozzibibliothek Altstadt bieten wir in der Moneythek jede Woche niederschwellige Beratungen zu denselben Anliegen an. Hier wirken auch die kompetenten und freundlichen Fachfrauen von glattwägs als Kooperationspartnerinnen mit.		Wie kam es zur Zusammenarbeit? Wir arbeiten seit vielen Jahren mit glattwägs zusammen. Als wir im August 2023 wiederum kurzfristig eine Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft ersetzen mussten, hat uns glattwägs eine freundliche und motivierte Mitarbeiterin vermittelt.	
Juan Juan hat schon eine Idee, was er später mal werden will. In der Schule hilft er anderen, auch den Lehrpersonen, bei Problemen mit dem Computer. Er ist interessiert, die Fenster auf dem Bildschirm öffnen und schliessen sich im Sekundentakt wie von Geisterhand. Als ICT-Fachmann konnte er bereits schnuppern. Eine Lehrstelle in diesem gesuchten Bereich zu finden, könnte schwierig werden. Zum einen besucht er nicht die Sekundarstufe A, der Ausbildungsbetriebe gerne den Vorrang geben, und zum anderen ist aus den Zeugnissen ersichtlich, dass die Schule nicht mehr den höchsten Stellenwert geniesst. Wir werden mit ihm hoffentlich einen anderen Weg finden und ihn davon überzeugen, dass er in seinen 50 Jahren Berufsleben noch viel Erträumtes erreichen kann.		Welches sind die häufigsten Geldfragen? Jugendliche möchten oft wissen, wie sie ein Budget erstellen oder wie sie mit Mahnungen und offenen Rechnungen umgehen sollen. Sie haben Fragen zur Steuerrechnung oder brauchen Tipps, wie sie ihren Lebensstandard ihrem Budget anpassen können. Viele Menschen sind sich nicht bewusst, dass es von Vorteil ist, Geld für Fixkosten rückzustellen oder Daueraufträge einzurichten.		Wo braucht ihr Unterstützung? Glattwägs hilft uns mit Arbeitskräften für den Hauswirtschafts- und Küchenbereich in unserem Heim aus. Es handelt sich dabei um regelmässige Einsätze für einige Stunden in der Woche. In Phasen mit hoher Arbeitsintensität werden wir so optimal unterstützt.	
KopfBall geht Es ist noch kein Jahr her, da investierten wir einen grossen Teil unserer Ressourcen in das Programm KopfBall. Nach über		Deine Haltung? Meistens sind Schulden unverschuldet und trotzdem sind sie – wie das Wort sagt – mit Schuld und Scham verbunden. Zudem sind im Umgang mit Geld alle Menschen verschieden. Darum möchte ich wertfrei zuhören und verstehen. Nur so kann ich die Finanzkompetenz und dadurch die psychische sowie körperliche Gesundheit unserer Adressat*innen stärken und einen Beitrag zur Enttabuisierung von Geldproblemen leisten.		Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Team von glattwägs? Das Team von glattwägs ist freundlich, kundenorientiert und unkompliziert. Sie kennen unseren Betrieb und unsere Bedürfnisse und vermitteln uns immer passende und motivierte Teilnehmende, die wir auch schon fest angestellt haben.	
Amina Jetzt sitzen wir mit Amina da. Sie ist eher der ruhige Typ – zumindest in der Gruppe – und ultrafreundlich. Eigentlich interessiert sie nur eine Ausbildung, auf die sie sich eingeschworen hat. Leider liegt diese für eine Erstausbildung wohl nicht im Bereich des Möglichen. Aus dem Familien- und Freundeskreis kann sie nicht wirklich auf Unterstützung zählen, da ihnen das Schweizer Berufsbildungssystem und die Sprache ungewohnt sind. In ihrer Klasse haben auch andere Schüler*innen viel Unterstützungsbedarf. Bei uns ist sie hoffentlich gut aufgehoben.		Wie sieht die Zusammenarbeit in Zukunft aus? Unsere beiden Organisationen stellen den Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit und somit verfolgen wir ähnliche Ziele. Deshalb hoffen wir, auch weiterhin die Angebote von glattwägs nutzen zu können und die Zusammenarbeit in anderen Bereichen auszubauen.		Interview: Alexandra Manser	
Milos Sein Blick ist meist etwas abwesend. Er sitzt da und arbeitet konzentriert, schreibt auf, welche Stärken er hat und was ihm zwischenmenschlich, aber auch berufsspezifisch Freude macht. Da kommt einiges zusammen. Er ist körperlich fit, interessiert sich für Technisches und schätzt sich als handwerklich begabt ein. In seiner Freizeit spielt er Fussball und trifft sich gerne draussen mit Freunden. Ist man mit ihm im Gespräch, fällt sofort die kurze Verzögerung in seinen eher einsilbigen Antworten auf. Er möchte einen Eidgenössischen Berufsattest machen. Wir werden mit ihm einen Ausbildungsbetrieb finden.		Interview: Catherine Paterson			
Dominik Bisang					



Das läuft bei öis 1

Emma

Nach über fünf Jahren Engagement bei glattwägs hat uns Emma Sequeiros Ende Mai 2024 verlassen. Sie ist weiterhin sozial tätig und wirkt nun als Schulsozialarbeiterin. Es war für uns eine spannende Zeit, in der wir immer auf die innovative und empathische Art von Emma zählen durften. Anfangs in der Arbeitsvermittlung und Betreuung der Kundschaft tätig, hat sie bald schon im Praktikum KopfBall mitgewirkt und dieses im letzten Jahr geleitet.

Emma hat durch ihre kämpferische und hartnäckige Art vielen Teilnehmenden Perspektiven geschaffen und war mitunter bei unseren hispanischen Adressat*innen sehr gefragt. Gemeinsam haben wir viel erlebt und sind Emma für ihr Wirken bei uns sehr dankbar. Natürlich freut es uns zu hören, dass sie sich in ihrem neuen beruflichen Umfeld wohl fühlt. Wir wünschen Emma auf all ihren Wegen von ganzem Herzen nur das Beste. Und ja, ganz verloren haben wir Emma nicht, denn sie ist bei uns Kundin und lässt ihre Wohnung regelmässig durch glattwägs reinigen.

Alexandra

Ein Ende bedeutet auch ein Anfang. Diesen dürfen wir zurzeit mit Alexandra erleben. Als Sozialarbeiterin FH mit Erfahrungen im kaufmännischen Bereich ergänzt die junge Thurgauerin unser Team seit diesem Mai. Zu Beginn vor allem in administrativer Funktion, arbeitet sie bereits tatkräftig in unserem neuen Praktikum glattWeg mit. Alexandra bringt mit ihrer ruhigen und aufgestellten Art frischen Wind in unser Büro und wird als direkte Persönlichkeit vom Team wie auch von unseren Teilnehmenden sehr geschätzt. In ihrer Freizeit engagiert sich die passionierte Querflötenspielerin in der Musikgesellschaft ihres Wohnortes und verbringt gerne Zeit mit ihrer Familie und ihren Freund*innen. Wir hoffen, dass Alexandra sich bei uns wohl fühlt und in Zürich viel Integratives bewirken kann.

Violeta Stajkovic

Das läuft bei öis 2

Während der Sommerferien durften unsere Teilnehmer*innen die Raumpflege in zwei Kinderhäusern des Krippenvereins Affoltern ausführen. Diese wertvolle Erfahrung ermöglichte es ihnen, ihre Kompetenzen zu erweitern und Selbstwirksamkeit zu erleben. Sie lernten, Verantwortung zu übernehmen und ihre Fähigkeiten im Arbeitsalltag erfolgreich einzusetzen.

Solche Arbeitseinsätze schaffen viele Möglichkeiten. Neben dem finanziellen Zustupf stärkt die erfahrene soziale und berufliche Teilhabe das Selbstbewusstsein und kann so gezielt auf einen Eintritt in den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Wir danken dem Krippenverein Affoltern herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Erschaffen von wertvollen Perspektiven.

Samantha Weber

glattwägs newsletter des Vereins Glattwägs
erscheint jährlich **Ausgabe 2024:** Redaktionsteam
Dominik Bisang Catherine Paterson, Violeta
Stajkovic, Samantha Weber, Alexandra Manser
Lektorat/Korrektorat www.estherhuerlimann.ch
Gestaltung www.bfvg.ch Druck www.dmg.ch
Print-Auflage 500
Sie können diesen Newsletter als Druckversion per
Post bekommen oder online lesen auf:
www.glattwaegs.ch